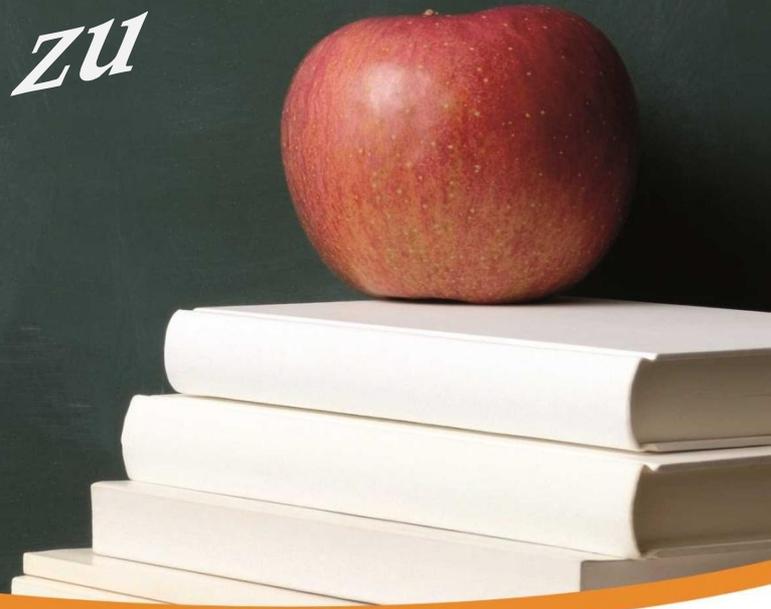


*Wesentliches und
Wissenswertes zu
contentXXL*



contentXXL 5.1 Site-Edit

Site-Edit „Quick Guide“

Schnelleinstieg zur Aktivierung der Site-Edit

Benutzeroberfläche

Mit diesem Quick Guide wollen wir Ihnen den schnellstmöglichen Einstieg in das neue Site-Edit von contentXXL vermitteln. Alle notwendigen Einstellungen und Informationen haben wir Ihnen in diesem Guide kurz und bündig zusammengestellt.

© 2013 contentXXL GmbH

All rights reserved.

Stand Handbuch „Quick Guide“: Release 5.10 - 07/2013

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung bleiben die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Speicherung und Auswertung in DV-Anlagen der contentXXL GmbH vorbehalten. Die in diesem Handbuch bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Firma contentXXL GmbH übernimmt keine Haftung für Auslassungen und fehlerhafte Angaben bzw. für evtl. daraus entstehende Schäden.

Nürnberg, 07.2013

CONTENTXXL GMBH

Lina-Ammon-Straße 9
90471 Nürnberg
Germany

service@contentXXL.com
www.contentXXL.com

Was Sie vom Site-Edit Quick Guide erwarten können

Um einen schnellen Einstieg in das Site-Edit gewährleisten zu können, haben wir uns mit diesem Guide dazu entschieden, die wichtigsten Voraussetzungen und Einstellungen kurz und bündig für Sie zusammenzufassen.

Alle diejenigen, die mit contentXXL ihr erstes Projekt realisieren, möchten wir an dieser Stelle darüber informieren, dass natürlich alle Informationen in diesem Quick Guide auch in den anderen Handbüchern entsprechend eingearbeitet wurden.

Sollten wir trotzdem etwas vergessen oder unklare Beschreibungen geliefert haben, lassen Sie es uns wissen. Wir wären Ihnen sehr dankbar für einen Hinweis. Schreiben Sie uns eine Mail an: service@contentxxl.com.

Weitere, darüber hinaus gehende Informationen finden Sie in unserer Wissensdatenbank in unserem Kunden- und Partnerportal unter partner.contentxxl.com, bzw. in den weiteren Handbüchern.

Site-Edit Quick Guide

1 DIE TECHNISCHEN VORAUSSETZUNGEN

Die SiteEdit Funktionalität steht ab Release 5.1 unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung:

1. Browserunterstützung: Internet Explorer ab Version 9, Chrome, Firefox, Safari
2. Aktivierte Versionierung.
3. Vollständig konfigurierte Content-Module (sowohl Listenansicht als auch Einzelansicht-Templates)
4. Contentmodule im Listenansichts-Modus „Ohne Tabellen“
5. Valides HTML in Templates (Attributwerte in Tags in Hochkommas gesetzt
Falsch ` ...` Richtig `` oder `<a href='[url]'`
6. jQuery v1.7.2 (andere jQuery Versionen werden nicht unterstützt)
7. Sämtliche Custom Javascript-Funktionalitäten auf der Webseite müssen über eine Fehlerbehandlung verfügen.

Weiters gelten die folgenden Einschränkungen:

Das SiteEdit-Basisdaten-Formular unterstützt momentan folgende Eingabecontrols:

- a. Textbox (asp:TextBox)
- b. Checkbox (asp:CheckBox)
- c. DropDown-Liste (asp:DropDownList)
- d. CategorySelect (xxl:CategorySelect)
- e. ImageSelect (xxl:ImageSelect)
- f. ResourceSelect (xxl:ResourceSelect)
- g. NamedURLsTitle (xxl:NamedUrlsTitle)
- h. ObjectTypeSelect (xxl:ObjectTypeSelect)

Die Unterstützung weiterer Eingabecontrols und die JavaScript-seitige, kundenspezifische Anpassung der Site-Edit-Basisdaten-Formulare sind in Vorbereitung, werden derzeit noch nicht unterstützt.

- Es wird im Moment nur ein Basisdatenformular pro Objekttyp unterstützt.
- Custom Basicdata-Formulare müssen überarbeitet werden
 - a. Fieldsets und Fieldset-Legends müssen runat-Server deklariert sein
 - b. Labels für Eingabecontrols müssen als ASP:Label deklariert sein und als AssociatedControlld die ID des Eingabecontrols hinterlegt haben.

2 INSTALLATION UND KONFIGURATION

- a. Um die SiteEdit Features im Release 5.1 korrekt lauffähig zu machen, muss die Web.config angepasst werden.

1. Web Service Aufrufe erlauben

```
<system.web>
  <webServices>
    <protocols>
      <add name="HttpGet" />
      <add name="HttpPost" />
    </protocols>
  </webServices>
</system.web>
```

2. JSON-Serialisierungslänge muss auf 5MB konfiguriert werden

```
<system.web.extensions>
  <scripting>
    <webServices>
      <jsonSerialization maxJsonLength="5000000"/>
    </webServices>
  </scripting>
</system.web.extensions>
```

Der contentXXL Installer prüft diese Einstellungen und setzt sie automatisch. Bei einem Update aus dem ZIP-Installationspaket müssen diese Änderungen manuell eingetragen werden.

b. Site-Edit unter Portaleinstellungen aktivieren

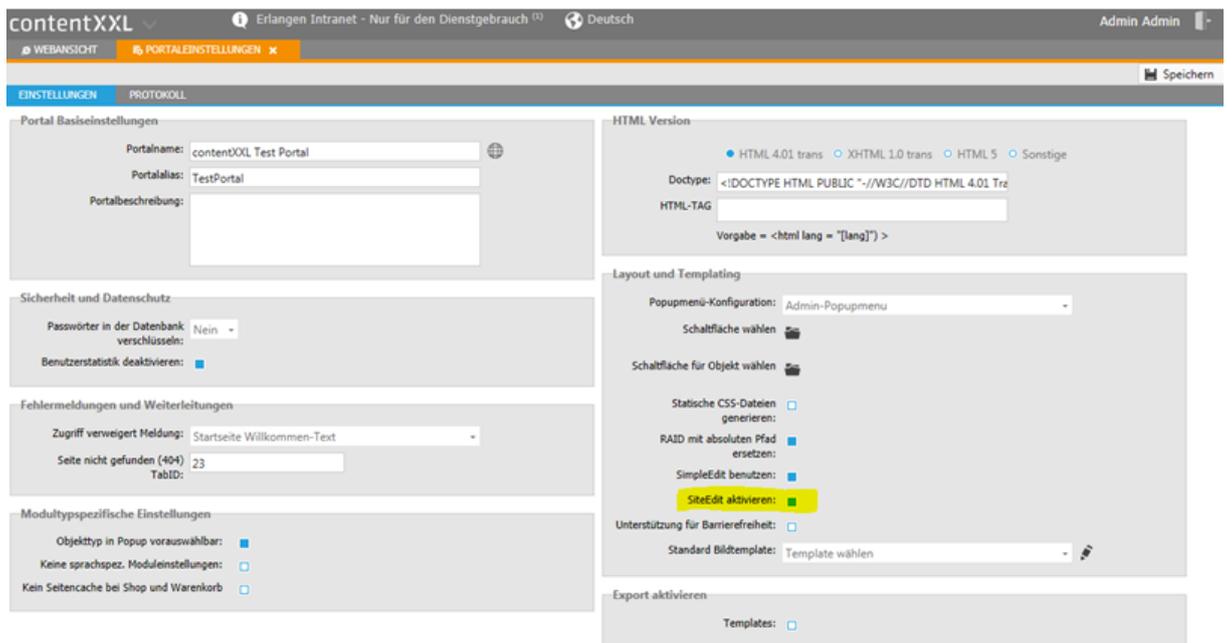


ABBILDUNG 1 – ANSICHT PORTALEINSTELLUNG

c. Versionierung aktivieren im SiteManager

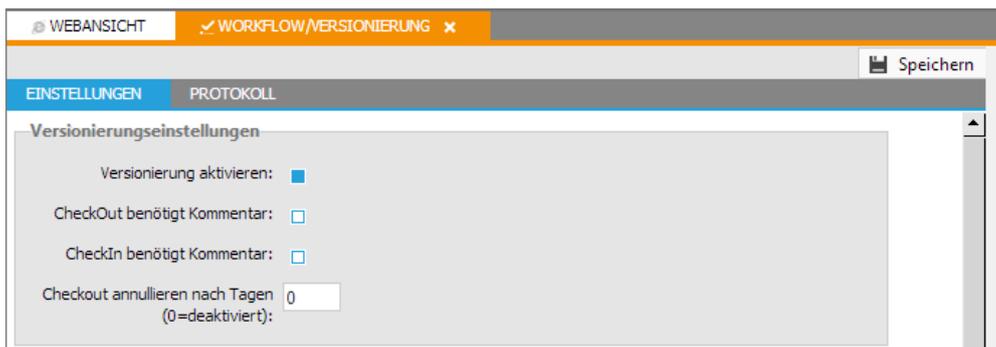


ABBILDUNG 2 – ANSICHT WORKFLOW/VERSIONIERUNG

d. Site-Edit Zugriffsrechte konfigurieren

Diese Rechte erlauben Zugriff auf bestimmte SiteEdit Funktionalitäten bzw. die Aktivierung von SiteEdit für die jeweilige Rolle

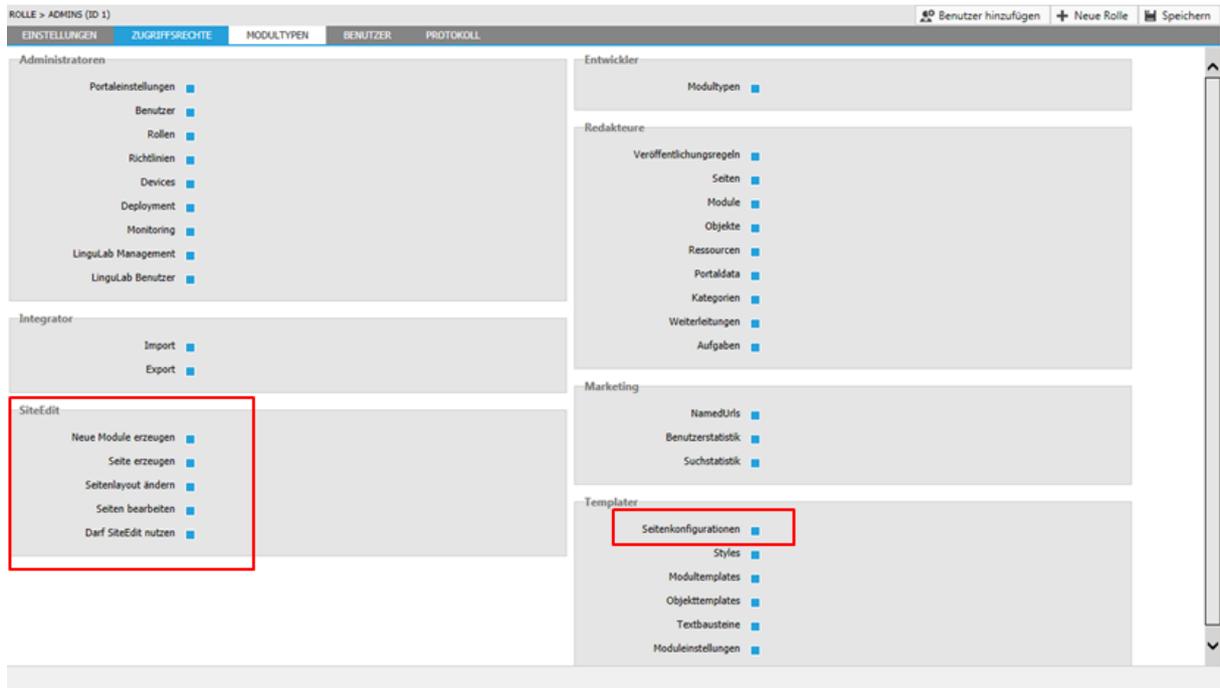


ABBILDUNG 3 – BEREICH ROLLEN / ZUGRIFFSRECHTE

3 SEITENTEMPLATES

Seitentemplates müssen für Site-Edit nicht wesentlich überarbeitet werden. contentXXL fügt die Drag&Drop-Funktionalität automatisch in der Site-Edit-Ansicht ein. Die notwendige Konfiguration wird aus den „TabLayout-Controls“ extrahiert.

Allerdings entfällt aus technischen Gründen die Unterstützung für „ASP:PLACEHOLDER“ als Container für Drag&Drop Modulplatzierungen.

Als Layout-Bereiche können nach wie vor alle serverseitigen Controls verwendet werden, die direkt auf der Webseite Ausgaben erzeugen.

Beispiel:

- `<asp:Panel runat="server" id="contentpane"></asp:Panel>`
- `<div runat="server" id="contentpane"></div>`
- `<td runat="server" id="contentpane"></td>`

Zu beachten ist, dass contentXXL im Site-Edit Modus einen Hauptfunktionsleiste (Toolbar) auf der Webseite einbindet.

Der Inhalt der Webseite wird um **36px** nach unten verschoben (definiert über den body-style padding-top).

Die Hauptfunktionsleiste hat einen Z-Index von 10.000.

Layout-Bereiche wie "**contentpane**" müssen mit einer minimalen Höhe versehen werden, damit Drag&Drop auch dann funktioniert, wenn der Layout-Bereich keine Inhalte hat.

HTML/CSS Code: **min-height**

4 OBJEKTTEMPLATES

Im Site-Edit Modus werden alternativ erzeugte Site-Edit Templates gerendert.

Diese Templates zeichnen sich durch die folgenden Besonderheiten aus:

1. **MakeVisibleIf** – Templating-Befehle werden ignoriert, wenn der Benutzer die aktuelle Seite bearbeitet.
2. Um alle Platzhalter, die bearbeitbar sind, wird ein DIV-Tag im DOM eingefügt. Beim OnClick-Event auf diesen DIV wird der Platzhalter-Inhalt bearbeitbar gemacht. Diese DIVs werden mit der Klasse „**editcontainer**“ belegt.

Befindet sich ein Benutzer im Site-Edit Modus, werden alle Objekte dargestellt, die in einem Modul verwendet werden. Dies dient dazu, dass Redakteure auch Objekte auf der Webseite bearbeiten bzw. finden können, die noch nicht freigegeben oder veröffentlicht sind.

Um dem Redakteur einen Hinweis auf den Veröffentlichungsstatus der Objekte zu geben, stehen in Listenansichten von Contentmodulen folgende Platzhalter neu zur Verfügung,

[PublishStatusIcon] – dieser Platzhalter enthält entweder

- „published“ – das Objekt ist veröffentlicht
- „expired“ – das Objekt ist abgelaufen oder der Veröffentlichungszeitraum noch nicht gestartet.
- „unpublished“ – das Objekt ist noch nicht veröffentlicht

Diese Information kann verwendet werden, um beispielsweise Objekten bestimmte CSS-Klassen zuzuweisen, die den Veröffentlichungsstatus markieren (`<div class="[PublishStatusIcon]"> ... </div>`).

Zum Beispiel könnten unveröffentlichte Objekte mit einer Transparenz versehen werden, um dem Redakteur optisch anzuzeigen, dass die entsprechenden Objekte nicht in der Live-Ansicht verfügbar sind.

[PublishStatusIcon] – dieser Platzhalter bindet ein Icon ein, das den Veröffentlichungsstatus visualisiert.

-  - Status „unpublished“
-  - Status „expired“
- Für den Status „published“ wird kein Icon generiert.

5 CSS STYLEANPASSUNGEN

Das CSS-Anpassen der Site-Edit Oberflächen-Controls (Hauptfunktionsleiste/Funktionsleiste rechts (Toolbar, SidePanels)) ist vorgesehen, steht mit Version 5.1 von contentXXL noch nicht zur Verfügung.

Die Site-Edit Technologie erfordert es, im Bearbeiten-Modus Änderungen am DOM vorzunehmen. Dies betrifft auch die Definition von CSS-Styles, speziell wenn CSS Styles von Elementen über Kombinatoren basierend auf der ID eines Layoutbereichs vergeben werden. Diese technisch notwendigen DOM-Erweiterungen sind in den CSS-Definitionen für eine contentXXL Webseite zu berücksichtigen, damit das Look&Feel im SiteEdit-Modus nicht zerstört wird.

Seitentemplate - Layoutbereiche

Sobald eine Seite im Rahmen des Site-Edit Modus bearbeitbar wird, ändert sich die DOM-Struktur von Layout-Bereichen (contentpane, navigationpane, etc.). Dies ist notwendig, um für die Drag&Drop-Funktionalität entsprechende Drop-Zonen verfügbar zu haben.

Die DOM-Anpassung erfolgt nur in Layout-Bereichen, die im TabLayout-Seitentemplate die CSS-Klasse „LayoutZoneAny“ zugewiesen haben. Dies sind die Bereiche, die im Layout-Reiter innerhalb der Seiteneinstellungen für Drag&Drop aktiviert sind.

contentXXL fügt als erstes Element in dem Layoutbereich ein DIV ein, dem die CSS-Klasse „RadDockZone“ zugewiesen ist.

Für einen Eintrag im Seitentemplate:

```
<div runat="server" id="contentpane" class="main-content" ></div>
```

wird als HTML-Output folgende Struktur erzeugt:

```
<div id="ctl01_contentpane" class="main-content" >  
  <div id="ctl01_radDockZone_contentpane" class="RadDockZone RadDockZone_rdVertical"  
    dockzoneid="contentpane" >
```

[Hier werden die Module des contentPane ausgegeben]

```
  </div>  
</div>
```

Modullayouts

Um Module per Drag&Drop verschiebbar zu machen, ändert sich die DOM-Struktur eines Moduls. Um den gesamten Modulcontent wird sowohl ein DIV als auch eine Tabellenstruktur aufgebaut.

Der ursprüngliche HTML-Output eines Moduls ([HTML Modul Output]) wird in folgende HTML-Struktur geschachtelt:

```

<div id="mod_378fbfeda1ba7a4c6cab6b6af7ed5211824a91" class="RadDock RadDock_None" >
  <table class="rdTable">
    <tbody><tr class="rdTop rdNone">
      <td class="rdLeft" unselectable="on">&nbsp;</td>
      <td class="rdCenter"></td>
      <td class="rdRight" unselectable="on">&nbsp;</td>
    </tr>
    <tr class="rdMiddle">
      <td class="rdLeft" unselectable="on">&nbsp;</td>
      <td class="rdCenter" style="height: auto;">

        [HTML Modul Output]

      </td>
      <td class="rdRight" unselectable="on">&nbsp;</td>
    </tr>
    <tr class="rdBottom">
      <td class="rdLeft" unselectable="on">&nbsp;</td>
      <td class="rdCenter" unselectable="on">&nbsp;</td>
      <td class="rdRight" unselectable="on">&nbsp;</td>
    </tr>
  </tbody>
</table>
</div>

```

Das bedeutet, dass sämtliche CSS-Styles, die für die normale Webansicht in der Form

```

#main-content .myClassDefinition {
    color: #ff0000 ;
}

```

definiert sind, für die Site-Edit Variante auch noch in der folgenden Form deklariert sein müssen:

```

#main-content div.RadDockZone div.RadDock table.rdTable td.rdCenter div.rdContent
.myClassDefinition {
    color: #ff0000;
}

```

6 ANPASSUNGEN (EINGABEFELDER)

Basicdata Controls

Site-Edit Formulare zur Objektbearbeitung (die rechts auf der Webseite ausfahrenden Funktionsleiste) ermitteln die Struktur des Formulars durch Analyse des entsprechenden Basicdata-Controls.

Deshalb ist notwendig, dass die Basicdata-Controls bestimmte Konventionen einhalten.

Die Standard-Basicdata-Formulare von contentXXL sind bereits umgestellt. In Projekten angepasste Basicdata-Formulare in Shadow-Ordnern bzw. Objekttyp-spezifische Formulare müssen gemäss folgender Kriterien angepasst werden:

1. Fieldsets müssen als runat-server-Controls deklariert werden
2. Legends von Fieldsets müssen als runat-server-Controls deklariert werden.

Vor contentXXL Release 5.1:

```
<fieldset class="admin-fieldset">
  <legend >Basisdaten</legend>
```

Ab contentXXL Release 5.1:

```
<fieldset class="admin-fieldset" runat="server">
  <legend id="Legend" runat="server">[!_common_data]</legend>
```

3. Labels für Eingabecontrols müssen als ASP:Label deklariert sein und mit dem entsprechenden Control verknüpft sein.

Vor contentXXL Release 5.1:

```
<tr>
  <td runat="server" align="right" class="adminlabel" valign="top"
    [!_Title]</td>
  <td class="admin-settingsvalue">
    <asp:TextBox runat="server" ID="Title" Width="300px"></asp:TextBox>
  </td>
</tr>
```

Ab contentXXL Release 5.1:

```
<tr>
  <td runat="server" align="right" class="adminlabel-customsettings"
  valign="top"><asp:label AssociatedControlId="Title" runat="server">[!_Title]</asp:label></td>
  <td class="admin-settingsvalue">
    <asp:TextBox runat="server" ID="Title" Width="300px"></asp:TextBox>
  </td>
</tr>
```

7 EINFÜHRUNG IN SEITENKONFIGURATIONEN UND ERSTELLUNG VON SEITENVORLAGEN

7.1 Die Verwaltungsoberfläche

Für den Templater gibt es eine neue Verwaltungsoberfläche, über die die Seitenkonfigurationen (Seitenvorlagen) verwaltet werden.

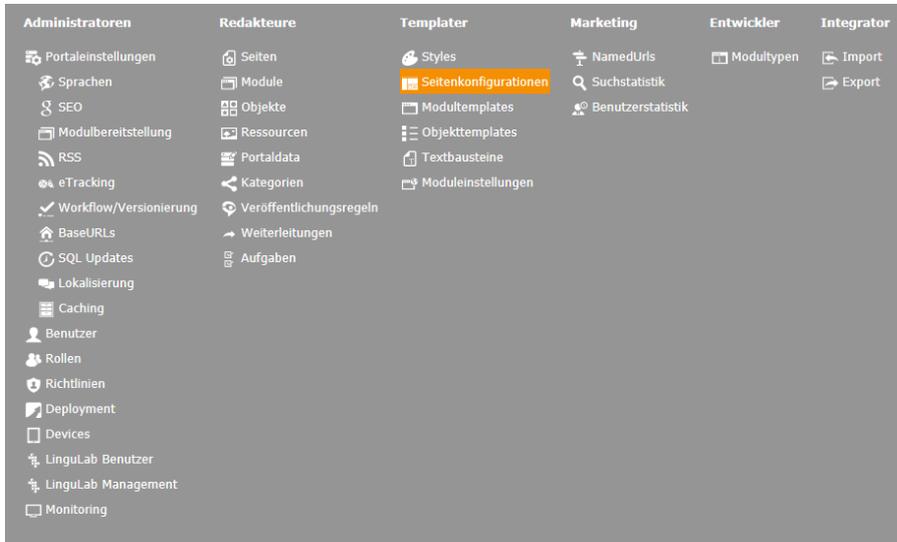


ABBILDUNG 4 – ANSICHT SITEMANAGER MENÜ

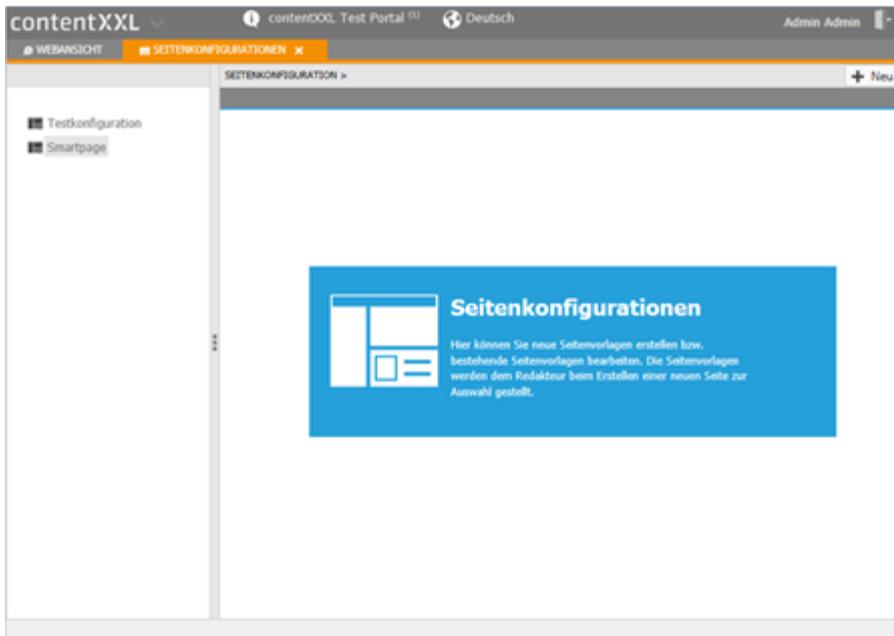


ABBILDUNG 5 – DIE VERWALTUNGSOBERFLÄCHE „SEITENKONFIGURATION“

7.2 Seitenvorlagen erstellen

Über die Schaltfläche „neu“ kann der Templater eine neue Seitenvorlage erstellen. Alle Konfigurationen und Metadaten können in diesem Schritt vorab eingestellt werden.

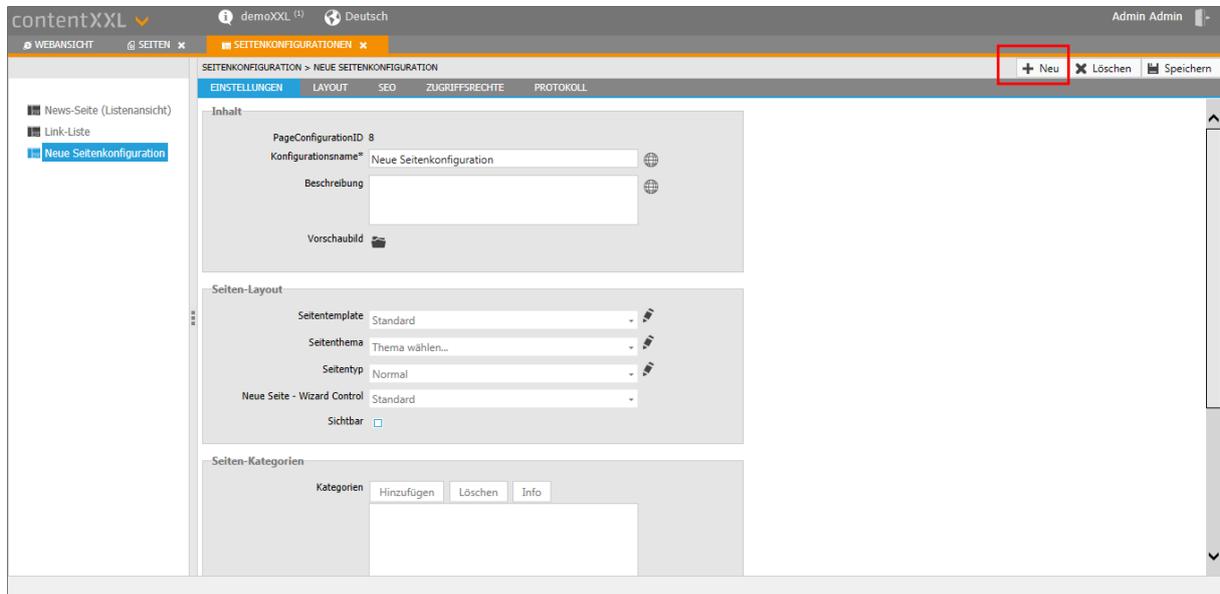
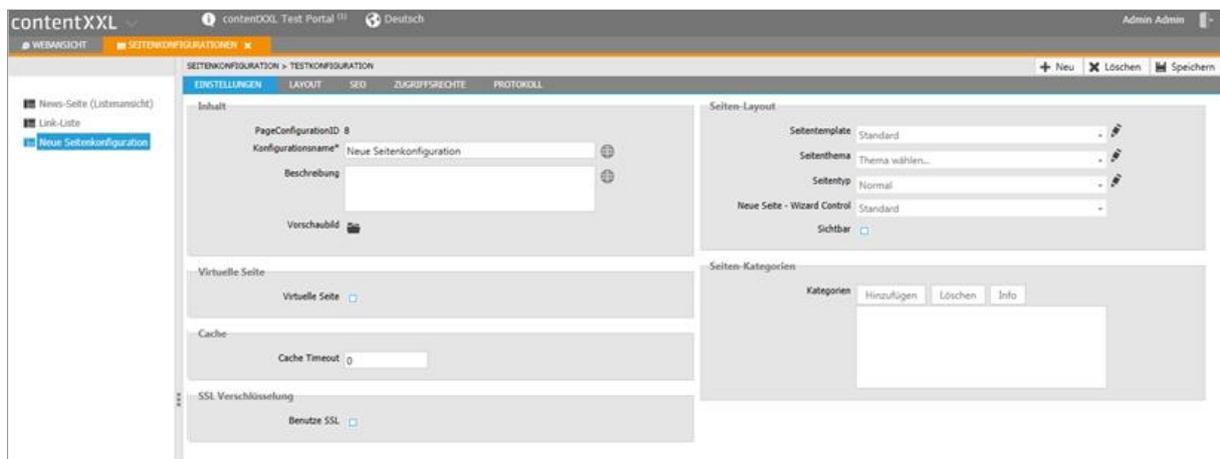


ABBILDUNG 6 - NEUE SEITENVORLAGE ERSTELLEN

Die Basiseinstellungen werden beim Seiten Erzeugen für die neue Seite übernommen, wenn die jeweilige Seitenkonfiguration vom Redakteur gewählt wird.



In der Layoutansicht können entweder bestehende Module verwendet, oder aber geklont werden. Dazu dient die Checkbox „neues Modul erzeugen“. Ist sie angewählt, wird ein Klon des Moduls auf der Seite erstellt. Sofern es sich um eine Content-Modul handelt, kann dieses Modul auch mit einem leeren Objekt bestückt werden, das dem Redakteur erlaubt, direkt nach Erstellen der Seite mit dem Redaktionieren zu beginnen.

Der eindeutige Modulname wird für die Ansprache des Moduls im konfigurierbaren Wizard-Control benötigt. Über den eindeutigen Modulnamen kann das Modul während des Seite-Erzeugen-Prozesses angesprochen und die Moduleinstellungen modifiziert werden.

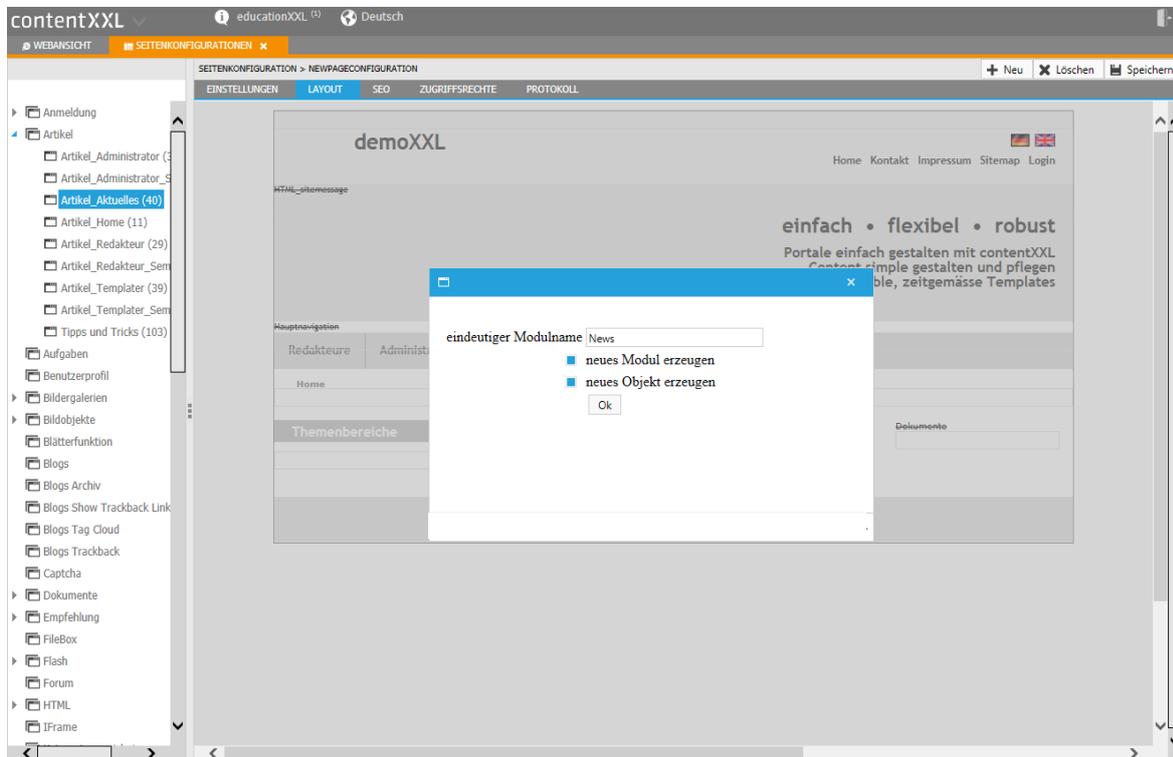


ABBILDUNG 7 - SEITENLAYOUT- MODULE PLATZIEREN

8 EINFÜHRUNG IN DIE REDAKTIONELLE BENUTZEROBERFLÄCHE (SITE-EDIT)

8.1 Die Hauptfunktionsleiste (Toolbar)

Die Hauptfunktionsleiste erscheint grundsätzlich und unmittelbar nach erfolgreicher Anmeldung am System am oberen Browserrand.

Die Schaltflächen und deren Funktionen hängen vom jeweiligen Kontext und Ihren Zugriffsrechten ab.



Abb.: Anzeige der Schaltflächen und Farbgebung der Leiste, wenn die Seite noch nicht im Bearbeitungsmodus geschaltet ist.



Abb.: Anzeige der Schaltflächen und Farbgebung der Leiste, wenn die Seite im Bearbeitungsmodus geschaltet ist.

Übersicht der Schaltflächen und Funktionen (Hauptfunktionsleiste)

Über die Hauptfunktionsleiste stehen Ihnen folgende Schaltflächen und Funktionen zur Verfügung:

Sitemap	Schaltfläche für die Darstellung der gesamten Seitenstruktur im System.
Neu ▾	Über diese Schaltfläche können Sie neue Seiten auf Basis von Seitenvorlagen anlegen.
Neu ▾	Über diese Schaltfläche lassen sich auch neue Inhaltsobjekte direkt auf der Seite erstellen. Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn die Seite im Bearbeitungsmodus geschaltet ist.
Bearbeiten	<p>Die Schaltfläche „Bearbeiten“ ermöglicht Ihnen alle Inhalte direkt auf der Seite zur bearbeiten. Hierzu gehören u.a. das Anlegen von neuen Seiten, Modulen und Inhalten.</p> <p>Wichtig: Wird eine Seite in Bearbeitung gesetzt, ist sie für alle anderen Benutzer am System solange gesperrt, bis Sie den Bearbeitungsmodus verlassen haben.</p>
Admin ▾	<p>Diese Schaltfläche ist durch den Anmeldenamen (Benutzernamen) gekennzeichnet.</p> <p>Über ein Drop-down-Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassik Modus aktivieren (Kompatibilitätsmodus zur contentXXL 5.0 und früheren Versionen)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Site-Edit beenden ▪ Sitemanager öffnen ▪ Ressourcenmanager öffnen ▪ Objekteditor öffnen ▪ Abmelden
 Module	<p>Über die Schaltfläche „Module“ gelangen Sie zu dem Modulverzeichnis. Das Verzeichnis beinhaltet alle Modultypen, sowie die Module, die Sie schon angelegt haben.</p> <p>Über die angebotene Filterfunktion in Form eines Suchfeldes, haben Sie die Möglichkeit einfach und schnell das gewünschte Modul zu finden.</p>
 Seite löschen	Über die Schaltfläche „Seite löschen“ kann die Seite direkt gelöscht werden.
 Löschen	Über die Schaltfläche „Löschen“ kann das gerade bearbeitete Inhaltsobjekt (nur in der Detailansicht des Objektes möglich) direkt gelöscht werden.
 Speichern	Durch <u>einen</u> Klick auf die Schaltfläche „Speichern“ werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen auf der Seite gesichert.
 Beenden	Die Schaltfläche „Beenden“ beendet den Bearbeitungsmodus der Seite und gibt diese zur weiteren Bearbeitung durch dritte oder Sie selbst wieder frei.
	Die Schaltfläche „Seiteneinstellungen“ ermöglicht Ihnen alle Einstellungen die, die Seite betreffen, zu bearbeiten.
	Über die Schaltfläche „Zugriffsrechte“ gelangen Sie zu den Seiten betreffend des Sicherheitsmanagers.

8.2 Funktionen, Strukturen und Inhalte

Bereiche zur Darstellung von weiteren Funktionen, Strukturen und Inhalte

Einige Schaltflächen führen dazu, dass sich abhängig vom Kontext andere Funktionen oder Inhalte der Seite, weitere Funktionsflächen links oder rechts am Browserrand angezeigt werden.

Funktionsfläche linker Bereich vom Browser:

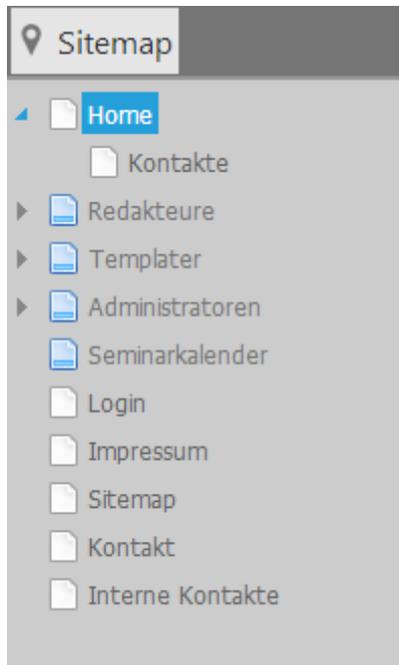


Abb.: Darstellung Seitenstruktur

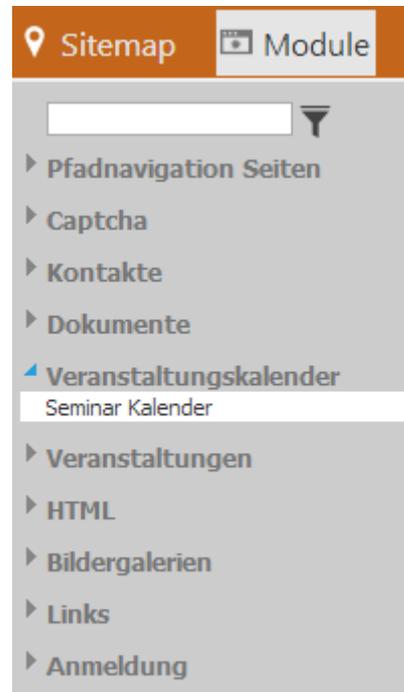


Abb.: Darstellung Modulverzeichnis

Funktionsübersicht

Beim Öffnen der Seitenstruktur wird immer die Seite in der Struktur angezeigt, auf der Sie sich gerade befinden.

Seiten können über Drag & Drop verschoben werden.

Funktionsübersicht

Anzeige aller Module des Grundsystems, sowie Premium- oder Third-Party Module.

Filterung von Modulen anhand der Ihrer Eingabe

Unterhalb des jeweiligen Moduls werden alle Module angezeigt, die bisher angelegt wurden.

Module (bestehende oder neue) können über die Drag & Drop Funktion auf der Seite platziert werden.

Symbolerläuterung

 Seite in der Navigation sichtbar

 Seite nicht sichtbar in der Navigation

Symbolerläuterung

 Filter setzen

 Filter zurücksetzen

Funktionsfläche rechter Bereich vom Browser:

SEITENEINSTELLUNGEN
Home

INHALT
Seitenname (extern)
Home
Seitenname (intern)
Home
Beschreibung
Startseite
Vorschau bild

Title-Tag (Standard)
Title-Tag aktuelle Sprache

SEITEN-LAYOUT
Sichtbar

Abb.: Darstellung der Seiteneinstellungen

CONTENTXXL OBJEKT
Lorem ipsum

BASISDATEN
Autor
Kopfzeile
Vorschau

BILDER
Bildergalerie

INFOBOX
Infotitle
Infotext

SEO
Title-Tag
Schlagwörter
Beschreibung

KATEGORIE UND OBJEKTTYPEN
Kategorien
Hinzufügen Löschen Info
Typ
Wählen

Abb.: Weitere Informationen und Funktionen eines ausgewählten Inhaltsobjekts

Funktionsübersicht

- Vorschau bild für die Seite einfügen
- Seite für die Navigation sichtbar schalten

Symbolerläuterung

- SEO Daten bearbeiten (Seite)
- verknüpfte Inhalte (Inhaltsobjekte)
- Tracking-Informationen

Funktionsübersicht

- Setzen/Hinzufügen von Kategorien und Objekttypen
- Weitere Funktionen können bei Bedarf über Templates hinzugefügt werden

Symbolerläuterung

- SEO Daten bearbeiten (Inhaltsobjekt)
- verknüpfte Inhalte (Inhaltsobjekte)
- Veröffentlichungen
- Protokoll

Nun haben Sie die grundlegenden Funktionen für die redaktionelle Bearbeitung von Inhalten kennengelernt.

Weiterführende und vertiefende Informationen finden sie im “ **Benutzerhandbuch für Redakteure**“.